

Legende: rgf = ruhegehaltfähig, nrgf = nicht ruhegehaltfähig, GrG = Grundgehalt, RG = Ruhegehalt, LV = Lehrverpflichtung, graue Markierung in LBV = analog LBG (daher in beiden Tab. Aufgeführt)

LBG	Nordrhein-Westfalen (NRW)			
Arten der Zusatz-bezüge / variable Gehaltsbestandteile	Vergaberahmen (Leistungsbezüge) / Zuschläge (Min.-Max.-Anteile) Prof.			Juniorprof. / Juniordoz.
	Allgemein	Forschung	Lehre (Hochschuldoz.)	
<b>Berufungsleistungsbezüge / Bleibeleistungsbezüge</b>	<p><u>Besoldungsgr. W2, W3:</u>  <u>betrifft:</u>  W2, W3: HS- Prof. ;  W3: hauptamtl. HS-Leitungsmitglieder  in d. Regel unbefr. u. als laufender Bezug,  erneute Vergabe nach neuem Ruf u.  frühestens nach 3 J. mögl.  <u>Voraussetzungen:</u>  <i>Bleibeleist.bezüge:</i>  Ruf anderer HS / Einstellungsangebot  anderen Arbeitgebers  <u>Kriterien:</u>  Qualifikation, Evaluationsergebnisse,  Bewerberlage, Arbeitsmarktsituation  <u>RG-Fähigkeit</u> (gilt für Berufungs- u. Bleibe- u.  bes. Leist.bezüge):  <i>unbefristet</i>  (keine näheren Angaben)  <i>befristet</i>  1. können nur insoweit für rgf erklärt werden,  als sie d. unbefr. Leist.bezüge übersteigen;  2. rgf bis max. 40% d. GrG nach 10 J. ;  a) rgf + befr. + befr.:  1. Berücksichtigung d. günstigsten Betrages  für RG;  2. nach 5 J. sind befr. Leist.bezüge in der  jeweils bezogenen Höhe rgf  b) rgf + befr. + unbefr.:  nach 5 J. rgf in der jeweils bezogenen Höhe  <u>RG-Fähigkeit v. Berufungs- u. Bleibe- + bes.</u>  <u>Leist.bezügen zusammen:</u>  1) für 2% W2 o. W3-Stellen: max. 50% d.  GrG  2) für 2% W2 o. W3-Stellen: max. 80% d.  GrG  3) für 3% W2 o. W3-Stellen: max. 60% d.  GrG  <u>Verweis auf gesetzl. Verordnung hinsichtlich:</u>  Grundsätzen, Zuständigkeiten, Verfahren für  d. Vergabe v. Leistungsbezügen</p>	-	-	-

<p><b>besondere Leistungsbezüge</b></p>	<p><u>Besoldungsgr. W2, W3:</u>  <u>betrifft:</u>  W2, W3: HS- Prof.;  W3: hauptamtl. HS-Leitungsmitglieder  bes. Leist. über mehrere J. in Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung  als Einmalzahlung o. mtl. Zahlung (betr. auf 5 J.); im Anschluss an Befristung, unbefr. Vergabe mögl., (bes. Leist.bezüge können neben Berufungs- u- Bleibe- Leist.bezügen gewährt werden)  <u>RG-Fähigkeit</u> (gilt für Berufungs- u. Bleibe- u. bes. Leist.bezüge):  <i>unbefristet</i>  (keine näheren Angaben)  <i>befristet</i>  1. können nur insoweit für rgf erklärt werden, als sie d. unbefr. Leist.bezüge übersteigen;  2. rgf bis max. 40% d. GrG nach 10 J.;</p> <p>a) rgf + befr. + befr.:  1. Berücksichtigung d. günstigsten Betrages für RG;  2. nach 5 J. sind befr. Leist.bezüge in der jeweils bezogenen Höhe rgf</p> <p>b) rgf + befr. + unbefr.:  nach 5 J. rgf in der jeweils bezogenen Höhe <i>RG-Fähigkeit v. Berufungs- u. Bleibe- + bes. Leist.bezügen zusammen:</i>  1) für 2% W2 o. W3-Stellen: bis max. 50% d. GrG  2) für 2% W2 o. W3-Stellen: bis max. 80% d. GrG  3) für 3% W2 o. W3-Stellen: bis max. 60% d. GrG</p> <p><u>Verweis auf gesetzl. Verordnung hinsichtlich:</u>  Grundsätzen, Zuständigkeiten, Verfahren für d. Vergabe v. Leistungsbezügen</p>	<p><u>Besoldungsgr. W2, W3:</u>  a) <u>betrifft:</u>  W2, W3: HS- Prof.;  W3: hauptamtl. HS-Leitungsmitglieder  bes. Leist. über mehrere J. in <u>Forschung</u>, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung (vgl. Spalte 2)</p> <p>b) <u>Forschungs- u. Lehrzulage:</u>  aus Drittmitteln bei pers. Einwerbung: max. 100% d. GrG als Zulage (nrgf)  <u>Verweis auf gesetzl. Verordnung hinsichtlich:</u>  Grundsätzen, Zuständigkeiten, Verfahren für d. Vergabe v. <u>Forschungs- u. Lehrzulagen</u></p>	<p><u>Besoldungsgr. W2, W3:</u>  a) <u>betrifft:</u>  W2, W3: HS- Prof.;  W3: hauptamtl. HS-Leitungsmitglieder  bes. Leist. über mehrere J. in Forschung, <u>Lehre</u>, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung (vgl. Spalte 2)</p> <p>b) <u>Forschungs- u. Lehrzulage:</u>  aus Drittmitteln bei pers. Einwerbung: max. 100% d. GrG als Zulage (nrgf) (Lehre wird nicht auf Regel-LV angerechnet)  <u>Verweis auf gesetzl. Verordnung hinsichtlich:</u>  Grundsätzen, Zuständigkeiten, Verfahren für d. Vergabe v. <u>Forschungs- u. Lehrzulagen</u></p>	<p>-</p>
---	---	--	--	----------

<b>Funktions- leistungsbezüge</b>	<u>Besoldungsgr. W3:</u> <u>betrifft:</u> hauptamtl. Mitglieder v. HS-Leitungen u. Leitungsgremien mit bes. Aufgaben in d. HS- Selbstverwaltung / HS-Leitung teilw. erfolgsabhängig <u>Kriterien:</u> abhängig v. Aufgabe u. damit verbundener Verantwortung u. Belastung, Größe u. Bedeutung d. HS <u>RG-Fähigkeit:</u> Funktionsleist.bezüge sind ggf <u>Verweis auf gesetzl. Verordnung hinsichtlich:</u> Grundsätzen, Zuständigkeiten, Verfahren für d. Vergabe v. Leistungsbezügen	-	-	-
---------------------------------------	---	---	---	---

Quelle: Landesbesoldungsgesetz Nordrhein-Westfalen (LBesG) - vom 17. Februar 2005\_zuletzt geändert\_8. Dezember 2009

LBV	Nordrhein-Westfalen (NRW)			
Arten der Zusatz-bezüge / variable Gehaltsbestandteile	Vergaberahmen (Leistungsbezüge) / Zuschläge (Min.-Max.-Anteile) Prof.			Juniorprof. / Juniordoz.
	Allgemein	Forschung	Lehre (Hochschuldoz.)	
<b>Berufungsleistungsbezüge / Bleibeleistungsbezüge</b>	<u>Kriterien:</u> neben den im LBG angeführten Kriterien können bezügl. d. Bedeutung d. Professur durch HS-Ordnung weitere Kriterien aufgestellt werden	-	-	-
<b>besondere Leistungsbezüge</b>	<u>betrifft:</u> bes. Leist. über mehrere J. in <b>Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung</b> <i>Nebentätigkeiten:</i> Berücksichtigung nur, bei unentgeltl. Ausübung, auf Verlangen / Vorschlag / Veranlassung d. Diensvorgesetzten o. bei dienstl. anerkanntem Interesse als laufende <b>mtl. Zahlung</b> o. in begr. Ausnahmefällen als Einmalzahlung Einbringung v. Drittmitteln: nur berücksichtigungsfähig, wenn hierfür nicht Forschungs- u. Lehrzulage gewährt wird weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren können durch HS-Ordnung geregelt werden <u>Kriterien – bes. Leist. in:</u> a) Forschung (vgl. Spalte 3: „Forschung“); b) Lehre (vgl. Spalte 4: „Lehre“) c) Weiterbildung (vgl. Spalte 4: „Lehre“) d) Kunst – insbes.: 1. herausragende Konzerttätigkeiten, 2. Aufführungen, Ausstellungen, 3. Auszeichnungen u. Preise, 4. Engagement bei künstl. Entwicklungsvorhaben u. Projekten e) bes. Leist. in d. Nachwuchsförderung – insbes.: 1. Leitung v. / Engagement in Graduiertenkollegs u.ä. 2. bes. Initiativen / Aktivitäten zur wiss. Nachwuchsförderung, 3. bes. Engagement für d. Gleichstellung v. Wissenschaftlerinnen u. Wissenschaftlern	a) <u>betrifft:</u> bes. Leist. über mehrere J. in <b>Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung</b> (vgl. Spalte 2) <u>Kriterien <i>Forschung</i> – insbes. für:</u> 1. Ergebnisse v. Forschungsevaluationen, Auszeichnungen, Preise, 2. Publikationen, 3. Aufbau und Leitung von Forschungsschwerpunkten, Sonderforschungsbereichen, wiss. Arbeitsgruppen, 4. Erfindungen u. Patente, 5. Herausgabe o. wiss. Redaktion v. Fachzeitschriften, 6. Leist. im Wissenschaftstransfer einschl. Existenzgründungen, 7. Drittmittelinwerbungen, 8. Gutachter- u. Vortragstätigkeiten außerhalb d. HS, 9. internat. Kooperationen b) <u><b>Forschungs- u. Lehrzulage:</b></u> aus Drittmitteln bei pers. <b>Einwerbung u. Durchführung (nrgf)</b> – schließt d. Gewährung v. bes. Leist.bezügen für d. Einwerbung dieser Drittmittel für Forschungs- und Lehrvorhaben aus	a) <u>betrifft:</u> bes. Leist. über mehrere J. in <b>Forschung, <u>Lehre</u>, Kunst, Weiterbildung, Nachwuchsförderung</b> (vgl. Spalte 2) 1. <u>Kriterien <i>Lehre</i> – insbes. für:</u> 1.1 Ergebnisse d. Lehrevaluation; 1.2 Erfolge in d. student. LV-Kritik, 1.3 über d. LV hinausgehende bzw. auf diese nicht anzurechnende Lehrtätigkeiten, 1.4 bes. Engagement bei internat. Kooperationen, internat. Austausch, d. Integration ausländ. Studierender, 1.5 bes. Engagement bei Studienreform, d. Entwicklung innovativer Studiengänge u. Lehrangebote, 1.6 bes. Engagement bei d. Studierenden- u. Doktorandenbetreuung 1.7 Auszeichnungen u. Preise 2. <u>Kriterien <i>Weiterbildung</i> – insbes. für:</u> 2.1. Ergebnisse d. Evaluation v. Weiterbildungsveranstaltungen, 2.2. bes. Engagement bei d. Entwicklung v. Weiterbildungsangeboten, 2.3 bes. hoher Anteil an Weiterbildungseinnahmen der HS b) <u><b>Forschungs- u. Lehrzulage:</b></u> aus Drittmitteln bei pers. <b>Einwerbung u. Durchführung (nrgf)</b> – schließt d. Gewährung v. bes. Leist.bezügen für d. Einwerbung dieser Drittmittel für Forschungs- und Lehrvorhaben aus	-

<p><b>Funktions- leistungsbezüge</b></p>	<p><u>betrifft:</u>  1. <i>hauptberufl.</i> Mitglieder d. Rektorate u. Präsidien, Dekane u. sonstige Funktionsträger  1.1 Rektoren u. Präsidenten (in LBV Institutionen einzeln aufgeführt, hier zusammengefasst nach HS-Typen u. Bezügespannbreiten):  a) Uni, TH, Fern-Uni Hagen: 44,4% - 52,5% d. W3-GrG  b) Sport-HS, FH: 35,7% d. W3-GrG  c) Musik-HS, Kunst-HS, Kunstakademie, FH: 28,2% d. W3-GrG  1.2 weitere <i>hauptberufl.</i> Mitglieder d. HS-Leitungen (in LBV Institutionen einzeln aufgeführt, hier zusammengefasst nach HS-Typen u. Bezügespannbreiten):  a) Uni, TH, FU: 25% - 32% d. W3-GrG  b) Sport-HS, FH: 12% - 17% d. W3-GrG  <u>Voraussetzungen:</u>  <i>weiterer Funktionsleist. bezug:</i>  als mtl. fester Betrag  a) Einstellungsangebot anderen Dienstherrens / Arbeitgebers, um Kräfte v. außerhalb des Landes NW zu gewinnen bzw. Abwanderung zu vermeiden  b) abhängig v. Erreichung vereinbarter Ziele, Projektergebnissen, Wiederwahl  c) wenn Bezüge hinter denen aus vorhergehendem Prof.amt zurückbleiben  2. <i>nicht hauptberufl.</i> Mitglieder d. HS-Leitung, Dekane, Funktionsträger mit vergleichbarer Belastung u. Verantwortung: max. 10% d. GrG  <u>Kriterien:</u>  abhängig v. Aufgabe, Verantwortung, Belastung, Größe u. Bedeutung d. HS (unter Berücksichtigung etwaiger Ermäßigung d. LV, eines angemessenen Abstands zu Funktionsleist.bezügen <i>hauptberufl.</i> Mitglieder d. Rektorats / Präsidiums)  <u>RG-Fähigkeit:</u>  keine über LBG hinausgehenden Angaben, sondern Verweis auf LBG (siehe oben)</p>	<p>-</p>	<p>-</p>	<p>-</p>
--	--	----------	----------	----------

Quelle: Hochschul-Leistungsbezügeverordnung Nordrhein-Westfalen (HLeistBVO) - vom 17. Dezember 2004\_zuletzt geändert\_23. November 2009

Bemerkungen:

- „Das Ministerium für Wissenschaft und Forschung wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium durch Rechtsverordnung Grundsätze, Zuständigkeiten und Verfahren für die Vergabe von Leistungsbezügen [...] zu regeln.“ (LBG, § 15)

Zusätze NW:

Besoldungsdurchschnitt UNI: keine Angaben

Besoldungsdurchschnitt FH: keine Angaben [„An Fachhochschulen darf der Anteil der W 3-Stellen bis zu 10 vom Hundert betragen.“ (LBG, § 11, Abs 4)]

*Grundgehaltssätze:* keine Angaben

- *Vergaberahmen:*

- [...] „Leistungsbezüge können nur im Rahmen bereitstehender Haushaltsmittel gewährt werden. [...]“ (LBG, § 6, Abs 3)

- [...] „Leistungsbezüge sind nicht ruhegehaltfähig, gehören nicht zu den Bezügen im Sinne des § 6 des Sonderzahlungsgesetzes und sind auf Überleitungszulagen und Ausgleichszulagen nicht anzurechnen. Beamtinnen und Beamte dürfen innerhalb eines Kalenderjahres Leistungsvergütungen insgesamt nur bis zur Höhe des Anfangsgrundgehalts der Besoldungsgruppe erhalten, der sie im Zeitpunkt der Entscheidung angehören.“ [...] (LBG, § 6, Abs 4)

- [...] „Die Organe der Hochschulen tragen dafür Sorge, dass durch die Gewährung von Leistungsbezügen die Funktionsfähigkeit der Hochschulen nicht berührt wird.“ (LBG, § 13)